

[REDACTED]

Von: bgm-buero@steyr.gv.at
Gesendet: Donnerstag, 7. September 2023 11:35
An: [REDACTED]
Betreff: AW: Sonntagsdemo

Sehr geehrte [REDACTED]

Im Auftrag von Bürgermeister Ing. Vogl darf ich mich für Ihre Nachricht vom 3. September 2023 bedanken. Wir können Ihren Ärger sehr gut nachvollziehen. Auch Bürgermeister Vogl und die Mehrheit der Steyrer Bevölkerung haben kein Verständnis für die wöchentlichen Versammlungen. Rechtlich gibt es jedoch keine Möglichkeit die Versammlungen zu unterbinden. Konkret heißt es dazu:

„Bei der Abhaltung einer Kundgebung, Demonstration, Manifestation etc. handelt es sich – rechtlich – nicht um eine Veranstaltung, sondern um eine Versammlung iSd. Versammlungsgesetzes 1953, BGBl. 98/1953 (WV) in der geltenden Fassung. Solche Versammlungen sind in einer Demokratie (grund-) rechtlich besonders geschützt, um etwa auch Interessengemeinschaften, welche politisch nicht oder wenig repräsentiert sind, die Ausübung der Grundrechte auf freie Meinungsäußerung oder auf Versammlungsfreiheit gewähren zu können. Diese Grundrechte sind insbesondere auch in der Europäischen Menschenrechtskonvention vorgesehen und stehen in der österreichischen Rechtsordnung auch verfassungsrechtlich abgesichert.“

Der beschriebene Schutz von Minderheiten ist auch aus unserer Perspektive unanfechtbar. Dennoch braucht es für die politischen VerantwortungsträgerInnen Möglichkeiten die Rahmenbedingungen von Versammlungen so zu gestalten, dass die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger in der Stadt gewahrt werden (mögliche Untersagung, Demonstrationsrouten, Schutzzonen etc.). Aufgrund der unbefriedigenden rechtlichen Situation hat Bürgermeister Vogl bereits im Jänner 2022 gemeinsam mit dem Bürgermeister der Stadt Linz, Klaus Luger, eine Pressekonferenz zum Thema „Gesetzesänderung gegen willkürlichen Missbrauch der Versammlungsfreiheit unbedingt erforderlich“ abgehalten. Die Unterstützung der Landes- und Bundesregierung war dabei leider sehr überschaubar.

Zu den Versammlungen an sich sei erwähnt, dass es aus sachlicher Sicht der Landespolizeidirektion Oberösterreich obliegt als zuständige Versammlungsbehörde zu prüfen, ob die Versammlung den Voraussetzungen (z.B. wegen Verstoßes gegen das NS-Verbotsgesetz oder wegen Sachbeschädigung, Landfriedensbruch, Körperverletzung) zuwiderläuft oder ihre Abhaltung die öffentliche Sicherheit (z.B. lange währende, extreme Störung des Straßenverkehrs mit überregionalen Auswirkungen) bzw. das öffentliche Wohl (z.B. lang währende, exzessive Lärmerregung) zuwiderläuft. Diese Grenze sieht die LPD Oberösterreich aufgrund der grundrechtsfreundlichen höchstgerichtlichen Rechtsprechung zum Versammlungs- bzw. Demonstrationsrecht bislang noch nicht überschritten.

Bürgermeister Ing. Vogl steht, wie die Mehrheit der Steyrerinnen und Steyrer unmissverständlich für ein tolerantes, offenes und fortschrittliches Steyr und eben gegen Intoleranz, Abwertung und Gewalt. Diese Position vertritt er seit Anbeginn der Spaziergänge. Im Rahmen seiner Möglichkeiten unterbindet er auch Veranstaltungen, die abseits des Versammlungsrechtes in Steyr geplant werden, wie Sie in folgendem Artikel der OÖN nachlesen können: <https://www.nachrichten.at/oberoesterreich/steyr/grenze-ist-ueberschritten-steyr-laedt-corona-gegner-aus-dem-alten-theater-aus;art68,3756074>. Solange es jedoch keine rechtlichen Rahmenbedingungen gibt, kann auch der Bürgermeister nur an die Stadtpolizei bzw. die Landespolizei Oö appellieren, die Versammlungsvoraussetzungen und den Ablauf genauestens zu kontrollieren.

Freundliche Grüße

[REDACTED]

A 4400 Steyr | Stadtplatz 27


www.steyr.gv.at

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.steyr.gv.at/datenschutz>

UID ATU39244108 | Aufsichtsbehörde pA Amt der Oö. Landesregierung | 4021 Linz, Landhausplatz 1

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von 

Gesendet: Sonntag, 3. September 2023 19:27

An: bgm-buero@steyr.gv.at

Betreff: Sonntagsdemo

Sehr geschätzter Herr Bürgermeister!

Unsere historische, wunderschöne Stadt leidet dank der schwer nachvollziehbaren Sonntagsdemo unter zunehmendem Imageverlust . Ich denke es ist an der Zeit diese zu unterbinden !

In der Hoffnung auf baldige Beendigung dieses Unfugs verbleibe ich mit freundlichen Grüßen 

